



Pressemitteilung

Karin Wolff: „Jetzt also doch“ – CDU begrüßt Umdenken Siebels bei Hochschulbad

Die CDU begrüßt die Kehrtwende des SPD-Politikers Siebel bei der Hochschulbad-Sanierung.

Die CDU hatte nach Bekanntwerden des Sanierungsbedarfs und der drohenden Schließung zur Rettung des Bades an die Verantwortung aller Beteiligten appelliert und neben TU, Land Hessen und Bürgerschaft die Stadt Darmstadt zu einem spürbaren Beitrag aufgerufen.

Siebel hatte das vor der hessischen Landtagswahl noch entschieden abgelehnt. In einer seiner Pressemitteilungen hieß es dazu unter anderem: „Gleichzeitig schloss Siebel eine finanzielle Beteiligung der Stadt aus.“ Diese Ansicht hat der SPD-Politiker zwei Tage nach der Wahl offensichtlich revidiert.

„Es ist erfreulich, dass sich die SPD der Forderung der CDU von Anfang Januar anschließt und für den Erhalt und die Sanierung auch eine finanzielle Beteiligung der Stadt in Betracht zieht. Für den Erhalt des Hochschulbads müssen alle an einem Strang ziehen“, so die Darmstädter CDU-Landtagsabgeordnete und stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende Karin Wolff.